Überblick über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufen 9

Nummerierung	Name des UVs in der Jahrgangsstufe 9	Nummer im Bewegungsfeld	UE (45 Minuten)
1	**„*Ich will besser werden!*“** – Die eigene Schwimmtechnik (im Kraul-, Brust-, Rücken- oder Delphinschwimmen) mit Start und Wende optimieren	4.1	10
2	**„*Hiiilfe!*“** – Gefahren im Wasser sicher begegnen und sich selbst und andere retten	4.2	6
3	**„*Abtauchen!*“** – Sich unter Wasser orientieren und zunehmend sicher bewegen	4.3	6
4	**„*Unsere Wasser-Show*“** – Erarbeiten unterschiedlicher Gruppengestaltungen im, auf und über Wasser	4.4	8
5	Erweiterung des Grundspiels „3:3“ zum Zielspiel „6:6“ – Vorbereitung und Durchführung eine Jahrgangsstufenturniers	9.1	12
6	Abwurfspiele mit veränderten Regeln. Regelwerk und Rahmenbedingungen von Spielen verändern.	5.1	12
7	Angriff und Abwehr-Lösungen für Zweikampfsituationen erproben und für den kontrollierten Kampf nutzen.	7.1	8
8	Parkour – Bewegung an Geräten	2.1	12

Zur Verfügung stehende Unterrichtszeit	**120 UE**
Stunden für die Unterrichtsvorhaben	**90 UE**
Freiraum	**30 UE**

<table>
<tr><th>Jahrgangsstufe: 9</th><th>Dauer des UV: 10 UE</th><th>Nummer des UVs im BF/SB: 4.1</th></tr>
<tr><td colspan="3">Thema des UV: „Ich will besser werden!“ – Die eigene Schwimmtechnik (im Kraul-, Brust-, Rücken- oder Delphinschwimmen) mit Start und Wende optimieren</td></tr>
<tr><td colspan="2">BF/SB 4 Bewegen im Wasser – Schwimmen</td><td>Inhaltsfeld:
a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</td></tr>
<tr><td colspan="2">Inhaltlicher Kern:
• Schwimmarten einschließlich Start und Wende</td><td>Inhaltliche Schwerpunkte:
• Wahrnehmung und Körpererfahrung [a]
• Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a]
• Struktur und Funktion von Bewegungen [a]
• Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a]</td></tr>
<tr><td colspan="2">Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen
BWK
• eine Wechselzug- und eine Gleichzugtechnik einschl. Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-koordinativ höherem Niveau sicher ausführen [10 BWK 4.1]</td><td>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen
SK
• die für das Lernen und Üben ausgewählter Bewegungsabläufe bedeutsamen Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen beschreiben [10 SK a1]
• für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2]
MK
• unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden [10 MK a2]
UK
• Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen [10 UK a1]</td></tr>
</table>

<table>
<tr><th>Jahrgangsstufe: 9</th><th>Dauer des UVs: 6 UE</th><th>Nummer des UVs im BF/SB: 4.2</th></tr>
<tr><td colspan="3">Thema des UV: „Hiiilfe!“ – Gefahren im Wasser sicher begegnen und sich selbst und andere retten</td></tr>
<tr><td colspan="2">BF/SB 4 Bewegen im Wasser – Schwimmen</td><td>Inhaltsfelder:
c – Wagnis und Verantwortung
f – Gesundheit</td></tr>
<tr><td colspan="2">Inhaltlicher Kern:
• Sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen</td><td>Inhaltliche Schwerpunkte:
• Handlungssteuerung [c]
• Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f]</td></tr>
<tr><td colspan="2">Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen
BWK
• Maßnahmen und Möglichkeiten zur Selbst- und Fremdrettung sachgerecht nutzen [10 BWK 4.2]</td><td>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen
SK
• die Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren erläutern [10 SK c3]
MK
• die Rahmenbedingungen und Gegebenheiten von Spiel-, Übungs- und Wettkampfsituationen analysieren und diese sicherheitsbewusst gestalten [10 MK f1]
UK
• komplexe sportliche Wagnissituationen für sich und andere unter Berücksichtigung des eigenen Könnens und möglicher Gefahrenmomente situativ beurteilen und sich begründet für oder gegen deren Bewältigung entscheiden [10 UK c1]</td></tr>
</table>

Jahrgangsstufe: 9	Dauer des UVs: 6 UE	Nummer des UVs im BF/SB: 4.3

Thema des UV: „*Abtauchen!*“ – Sich unter Wasser orientieren und zunehmend sicher bewegen

BF/SB 4 Bewegen im Wasser – Schwimmen	**Inhaltsfelder:** **c – Wagnis und Verantwortung** **f – Gesundheit**
Inhaltlicher Kern: • Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser	**Inhaltliche Schwerpunkte:** • Handlungssteuerung [c] • Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f]
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • grundlegende Techniken und Fertigkeiten im Wasser (Schwimmen, Tauchen oder Springen) spielerisch oder ästhetisch oder kreativ zur Bewältigung unter-schiedlicher Anforderungssituationen im Wasser nutzen [10 BWK 4.3]	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • emotionale Signale in sportlichen Wagnissituationen beschreiben [10 SK c2] **MK** • Strategien zum Umgang mit Emotionen in sportlichen Wagnissituationen (u.a. zur Bewältigung von Angstsituationen) anwenden [10 MK c1] • Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen angepasst an das individuelle motorische Können gezielt verändern [10 MK c2] • die Rahmenbedingungen und Gegebenheiten von Spiel-, Übungs- und Wettkampfsituationen analysieren und diese sicherheitsbewusst gestalten [10 MK f1] **UK** • komplexe sportliche Wagnissituationen für sich und andere unter Berücksichtigung des eigenen Könnens und möglicher Gefahrenmomente situativ beurteilen und sich begründet für oder gegen deren Bewältigung entscheiden [10 UK c1]

<table>
<tr><th>Jahrgangsstufe: 9</th><th>Dauer des UV: 8</th><th>Nummer des UVs im BF/SB: 4.4</th></tr>
<tr><td colspan="3">Thema des UV: „Unsere Wasser-Show“ – Erarbeiten unterschiedlicher Gruppengestaltungen im, auf und über Wasser</td></tr>
<tr><td colspan="2">BF/SB 4 Bewegen im Wasser – Schwimmen</td><td>Inhaltsfeld:
b – Bewegungsgestaltung</td></tr>
<tr><td colspan="2">Inhaltlicher Kern:
• Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser</td><td>Inhaltliche Schwerpunkte:
• Variation von Bewegung [b]
• Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b]</td></tr>
<tr><td colspan="2">Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen
BWK
• grundlegende Techniken und Fertigkeiten im Wasser (Schwimmen, Tauchen oder Springen) spielerisch oder ästhetisch oder kreativ zur Bewältigung unterschiedlicher Anforderungssituationen im Wasser nutzen [10 BWK 4.1]</td><td>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen
SK
• ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen [10 SK b1]
MK
• unterschiedliche Ausgangspunkte (Texte, Musik oder Themen) als Anlass für Gestaltungen - allein oder in der Gruppe - nutzen [10 MK b1]
• Bewegungsgestaltungen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler Medien nach-, um- und neugestalten [10 MK b2]
• kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [10 MK b3]
UK
• die Ausführungs- und Bewegungs-qualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen [10 UK b1]
• gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet (u.a. Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen [10 UK b2]</td></tr>
</table>

Jahrgangsstufe: 9	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 7.7

Thema des UV:

Volleyball: Erweiterung des Grundspiels 3:3 zum Zielspiel 6:6 – Vorbereitung und Durchführung eines Jahrgangsstufen-turniers..

BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	**Inhaltsfelder:** **d - Leistung** **e - Kooperation und Konkurrenz**
Inhaltliche Kerne: • Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball) • Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball)	**Inhaltliche Schwerpunkte:** • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] • Trainingsplanung und Organisation [d] • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • sportspielspezifische Handlungssituationen in unterschiedlichen Sportspielen differenziert wahrnehmen, taktisch-kognitiv angemessen agieren und fair und mannschaftsdienlich spielen [10 BWK 7.1] • in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden [10 BWK 7.2]	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • koordinative Anforderungen von Bewegungsaufgaben benennen [10 SK d3] • Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern [10 SK e1] **MK** • Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren [10 MK e1] • in sportlichen Handlungssituationen unter Verwendung der vereinbarten Zeichen und Signale Schiedsrichterfunktionen übernehmen [10 MK e3] • grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher Bewegungen anwenden [10 MK a1] **UK** • die eigene und die Leistungsfähigkeit anderer in unterschiedlichen Sport- und Wettkampfsituationen unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen kriteriengeleitet beurteilen [10 UK d1]

Jahrgangsstufe: 9	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 2.1

Thema des UV:

Abwurfspiele mit veränderten Regeln. Regelwerk und Rahmenbedingungen von Spielen verändern.

BF/SB 2: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen	**Inhaltsfelder:** **e - Kooperation und Konkurrenz** **f - Gesundheit**
Inhaltliche Kerne: • Kleine Spiele und Pausenspiele • Wählen Sie ein Element aus.	**Inhaltliche Schwerpunkte:** • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] • Interaktion im Sport [e] • Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f]
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • lernförderliche Spiele und Spielformen unter Berücksichtigung ausgewählter Zielsetzungen (u.a. Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit) kriterienorientiert entwickeln und spielen [10 BWK 2.1]	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern [10 SK e2] **MK** • die Rahmenbedingungen und Gegebenheiten von Spiel-, Übungs- und Wettkampfsituationen analysieren und diese sicherheitsbewusst gestalten [10 MK f1] **UK** • die Ausführungs- und Bewegungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen [10 UK b1]

Jahrgangsstufe: 9	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 5.1

BF/SB 5: Bewegen an Geräten – Turnen	**Inhaltsfelder:** **c - Wagnis und Verantwortung** **b - Bewegungsgestaltung**
Inhaltliche Kerne: • Normungebundenes Turnen an Geräten und Gerätekombinationen • Normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen	**Inhaltliche Schwerpunkte:** • Handlungssteuerung [c] • Variation von Bewegung [b] • Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b]
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • turnerische Grundelemente auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau unter Berücksichtigung eines weiteren Turngeräts demonstrieren [10 BWK 5.1] • turnerische Grundelemente auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau unter Berücksichtigung eines weiteren Turngeräts demonstrieren [10 BWK 5.1]	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • die Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren erläutern [10 SK c3] • ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen [10 SK b1] **MK** • kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [10 MK b3] • Bewegungsgestaltungen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler Medien nach-, um- und neugestalten [10 MK b2] • Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen angepasst an das individuelle motorische Können gezielt verändern [10 MK c2] **UK** • komplexe sportliche Wagnissituationen für sich und andere unter Berücksichtigung des eigenen Könnens und möglicher Gefahrenmomente situativ beurteilen und sich begründet für oder gegen deren Bewältigung entscheiden [10 UK c1]